

## Newsletter zur heißen Prüfungsphase - SoSe 2016



*Liebe Studierende, liebe Freunde und Freundinnen und natürlich alle AKH-Sympathisanten, Es scheint, dass sich der Sommer nun doch noch von seiner Sonnenseite zeigt. Nach vielen Wochen wetterbedingter Unsicherheit bis hin zu fürchterlichen Unwettern fast überall in Deutschland, beruhigt sich alles nun ein wenig. Vielleicht gerade zum richtigen Zeitpunkt, um sich durch das gute Wetter zum Lernen motivieren zu lassen. Jetzt wünschen wir allen einen guten Semesterabschluss und dann hoffentlich erst mal ein paar geruhsame Tage, die ihr natürlich auch mit anderen bei den Saalzbürger Hochschulwochen verbringen könnt (s.u.).*

*Für den AKH-Vorstand  
Richard Hübner*

## APP-Projekt - my khg



Es gibt Neuigkeiten vom App-Projekt, allerdings keine besonders Positiven. Das App-Projekt war zunächst auf drei Jahre beim Forum Hochschule und Kirche e.V. angelegt. In der Zeit von 2013-2015 konnte eine Datenbank erstellt werden und für die Systeme iOS und Android die Veranstaltungs-App programmiert und genutzt werden. Im letzten Jahr hat das Forum Hochschule und Kirche beschlossen, das Projekt zu beenden und die Kooperationsverträge nicht zu verlängern. Die Steuerungsgruppe hat daraufhin nach einer Lösung gesucht. Der AKH Vorstand hat im Herbst 2015 beschlossen die App in seiner Trägerschaft weiterlaufen zulassen. Dies schien uns die beste Lösung zu sein. Da die AKH Teil des Forum Hochschule und Kirche e.V. ist wäre der Verein bei dieser Lösung der rechtliche Träger der App geblieben und die AKH hätte im Rahmen Ihrer Öffentlichkeitsarbeit Rechenschaft über das App-Projekt abgelegt. Verträge mit den Gemeinden und Providern hätten mit leichten Veränderungen fortgeführt werden können. Der Forumsvorstand hat Anfang März abgelehnt weiter Rechtsträger der App zu sein. Auch der Antrag des AKH Vorstandes auf der Mitgliederversammlung im Juni wurde mehrheitlich abgelehnt. Der AKH-Vorstand und die Steuerungsgruppe

hielten dies für die beste Lösung, welche jedoch nun endgültig abgelehnt wurde. Während dieser unklaren Phase wurde gleichzeitig an einer Neuentwicklung und -programmierung gearbeitet und ca. 7000.- für dieses Projekt über eine Stiftung bereitgestellt. Im Wintersemester 16/17 wird dann die neu entwickelte App bereitgestellt. Parallel arbeitet die Steuerungsgruppe gerade an weiteren Möglichkeiten, damit das App-Projekt nicht endgültig beendet werden muss. Drei Möglichkeiten zeichnen sich hier ab. Eine Lösung wäre die Gründung eines Vereins, der die Trägerschaft dann übernehmen würde. Zweite Möglichkeit wäre, dass es eine Gemeinde gibt, die die Trägerschaft übernimmt. Die dritte Möglichkeit besteht darin, dass jede Gemeinde zwar die App zur Verfügung gestellt bekommt, jedoch selbst für die Bereitstellung im App-Store, im Store von Google verantwortlich ist und das Hosting der Datenbank selbst betreiben muss. Dies ist allerdings mit nicht unerheblichen Kosten verbunden und auch ein Support ist in diesem Fall schlecht bewerkstellig bar. Bis Ende August haben die beteiligten Gemeinden die Möglichkeit sich zurückzumelden, um das weitere Vorgehen zu entscheiden. Der AKH-Vorstand bedauert es sehr, dass es zu keiner anderen Lösung gekommen ist und bedankt sich schon jetzt recht herzlich bei allen Beteiligten, die an der Verwirklichung der App geglaubt und mitgewirkt haben.

Andreas Ihm (APP- Steuerungsgruppe, AKH-Vorstand)

## Gespräch mit dem Vorstand des Forums Hochschule & Kirche

Zu seiner Juni-Sitzung hatte der AKH-Vorstand den Vorsitzenden des Forums und seine beiden Stellvertreter eingeladen. Im wesentlichen ging es bei diesem Gespräch um die Klärung einiger Irritationen, die sich im Verlauf des vergangenen Jahres ereignet hatten und in deren Gefolge auf beiden Seiten Unzufriedenheit aufgekommen war. Sehr konzentriert und sehr motiviert wurde die gemeinsame Zeit genutzt, um einiges zu klären, aber auch um bestehende Unstimmigkeiten zu benennen. Am Ende bestand Einigkeit darüber, dass es weiterer gemeinsamer Termine bedarf, um gemeinsam den angestrebten Prozess 2022+ voranzubringen. Der AKH-Vorstand bedankt sich bei den drei Vorsitzenden, dass sie extra nach Stuttgart gekommen sind. Ebenso wünscht er sich, dass der dadurch aufgenommene Gesprächsfaden konstruktiv weitergesponnen wird.



Richard Hübner

# AG ASYL



Die AG Asyl traf sich vom 24.-26. Juni zu einer Sitzung in Würzburg. Dabei war eine der Hauptaufgaben, die Vorbereitungen für das bundesweite Vernetzungstreffen am Samstag, den 25. Juni in Würzburg abzuschließen sowie ein Konzept für eine Aktionswoche zum Thema Asyl in den KHGen inhaltlich vorzubereiten. Das Vernetzungstreffen selbst war mit ca. 20 Personen aus der Bundes-ESG, dem Sekretariat der DBK sowie verschiedenen KHGen gut besetzt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich mit zwei inhaltlichen Inputs aus ESG und DBK über die aktuelle Situation der Geflüchteten (v.a. an den Hochschulen) informieren und sich im Anschluss darüber austauschen. Die AG Asyl beschloss ihre Sitzung mit dem Verfassen einer Pressemitteilung „Hochschulgemeinden bleiben aktiv in der Flüchtlingsarbeit“.

Save the Date: Die AKH wird in diesem Herbst erstmals eine bundesweite Aktionswoche zur Flüchtlingshilfe vom 24.-30. Oktober 2016 durchführen. Jede KHG und KSG kann sich mit eigenen Aktionen an dieser Woche beteiligen. Materialien und Hilfestellungen werden von der AG Asyl im Lauf des Sommers vorbereitet. Wir bitten euch, den Termin der Aktionswoche bereits in eurer Semesterplanung zu berücksichtigen, und freuen uns, wenn sich zahlreiche KHGn und KSG an der gemeinsamen Aktion beteiligen.

Lisa Singer

## Rosenthalwallfahrt 2016

Unter dem Titel „Ge(h)wissen“ fand vom 24.6.-26.6. die diesjährige Rosenthal-Wallfahrt statt. Insgesamt 46 Studierende aus Deutschland, Polen, Tschechien und der Slowakei widmeten sich auf dem Weg nach Rosenthal, einem Wallfahrtsort in der Lausitz, an den Gebetsstationen, den Unterthemen *Gehen*, *Wissen* und *Gewissen*. Den Impulsen folgte in manchen Gruppen eine Zeit des Schweigens beim Weitergehen. Während den ganzen Tag über, bei Temperaturen von 30°C im



Schatten, Sommerstimmung herrschte, sorgte die Nacht mit Gewitter und Unwetter für vollgelaufene Zelte und so manchen Schreckmoment. Der Höhepunkt der Wallfahrt war am Sonntagmorgen die heilige Messe in der Wallfahrtskirche.

Die Rosenthal-Wallfahrt ist eine Wallfahrt von Studierenden für Studierende mit langer Tradition. Vor nicht einmal 30 Jahren noch war sie ein Höhepunkt des katholischen Studentenlebens in der DDR. Damals wie heute bietet sie Studierenden die Möglichkeit „Grenzen“ zu überwinden und sich im Glauben verbunden zu fühlen.

Andrea Kerber

# Salzburger Hochschulwochen



Vom 1. bis 7. August wird es in Salzburg thematisch, kulinarisch und musikalisch heuer leidenschaftlich: denn die Salzburger Hochschulwochen 2016 stehen ganz unter dem Motto „Leidenschaften“. Du willst zu den Salzburger Hochschulwochen, aber kennst noch keine anderen Studentinnen oder Studenten? Du möchtest Dich auf das diesjährige Thema „Leidenschaften“ vorbereiten? Dann bist Du bei unserem

Vortreffen (30. bis 31. Juli in München, Schloss Fürstenried) für die Hochschulwoche genau richtig. Neben einer thematischen Einführung bekommst Du viele Hinweise zu Salzburg und lernst die studentischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen. Unter anderem wird es eine Einführung ins Thema geben, wir setzen uns mit praktischer Arbeit voller Leidenschaft auseinander und auch die Münchner Leidenschaften werden am Sa Abend nicht zu kurz kommen. Der Sonntag bringt dann eine Einführung in die Salzburger Besonderheiten und nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es dann auf in die Mozartstadt. Nähere Infos finden sich unter:

[www.fhok.de/veranstaltungen/seminare/vortreffen-shw-2016/](http://www.fhok.de/veranstaltungen/seminare/vortreffen-shw-2016/)

Eine Anmeldung zu den Hochschulwochen (und gleichzeitig dem Vortreffen) ist hier möglich: <http://www.salzburger-hochschulwochen.at/anmeldung/>

Charlotte Dietrich

## Termine

aktuelle Termine:

## Vortreffen zur Salzburger Hochschulwoche

Samstag/Sonntag, 30./31. Juli 2016 in München **Tagungsort:**  
Schloss Fürstenried **Teilnahmebeitrag:** 50 Euro (ohne  
Übernachtung 20 Euro)

**Anmeldeschluss:** 17. Juli 2016 unter

[www.fhok.de/veranstaltungen/seminare/vortreffen-shw-2016/](http://www.fhok.de/veranstaltungen/seminare/vortreffen-shw-2016/)

**Fahrtkosten:** Die Fahrtkosten nach München und zurück (nicht  
die Fahrt von München nach Salzburg!) wird bei einem  
Eigenanteil von 20 Euro zu 75 % erstattet.

## Interkultureller Chorworkshop (Chorwochenende)

**Donnerstag bis Sonntag, 22.-25. September 2016**

In der KHG Mainz, Übernachtung in der Jugendherberge Mainz  
(Mehrbettzimmer) oder im Priesterseminar (Einzelzimmer) in  
Mainz **Teilnahmebeitrag** (einschl. 10 € Institutionsbeitrag):  
35 Euro (mit Übernachtung); 20 Euro (ohne Übernachtung)  
Für weitere Informationen kann man sich an Frau Gondolf  
(Bildungsreferentin; [gondolf@fhok.de](mailto:gondolf@fhok.de)) in der Geschäftsstelle  
wenden.

**Fahrtkostenerstattung: Fahrtkosten über 20 Euro werden zu  
75 Prozent erstattet (Bahnfahrt 2. Klasse).**

## Vorankündigungen

## Die Schätze des Anderen heben (Interreligiöses Seminar)

vom 11.-13. November, in Köln Ziel: durch Kennenlernen der religiösen Texte Gemeinsames zu entdecken sowie Unterschiede verstehen und akzeptieren zu lernen.

## Delegiertenversammlung der AKH

Schwerpunktthema: Asyl und Integration  
**vom 18. bis 20. November 2016 in Magdeburg ( Roncalli-Haus)**

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden  
Rheinweg 34  
53113 Bonn  
Deutschland

[gondolf@fhok.de](mailto:gondolf@fhok.de)

Geschäftsführer: Dr. Lukas Rölli

